Hausautomation-Check

Smart Home planen und nachrüsten – zum Ausdrucken und Abhaken

- [ ] Zweck festgelegt: Komfort, Heizen, Licht, Sicherheit oder alles zusammen.
- [ ] Funkstandard gewählt, der zu den Geräten und zum Router passt.
- [ ] Zentrale oder Gateway ausgewählt, die die gewünschten Geräte verbindet.
- [ ] Beim Kauf auf den genannten Funkstandard und die Kompatibilität geachtet.
- [ ] In der Mietwohnung vor dem Einbau die Zustimmung des Vermieters geklärt.
- [ ] Geräte, die in die feste Elektroinstallation eingreifen, einer Elektrofachkraft überlassen.
- [ ] WLAN-Passwort und Benutzerkonten sicher eingerichtet, Updates aktiviert.
- [ ] Cloud oder lokale Steuerung bewusst gewählt.
- [ ] Smarte Heizkörperthermostate passend zum Heizkörper ausgewählt.
- [ ] Smarte Steckdosen nur für Geräte mit der passenden Leistung vorgesehen.
- [ ] Online-Kauf: Widerrufsfrist und Rückgabebedingungen notiert.

Die wichtigsten Funkstandards im Überblick

WLAN: direktes Netz zu Hause, ohne eigene Zentrale, höherer Strombedarf.

Zigbee: Funknetz mit eigener Zentrale, viele Geräte, wenig Strom.

Z-Wave: Funknetz mit eigener Zentrale, wenig Strom, auf Hausautomation ausgelegt.

Matter: herstellerübergreifender Standard für Geräte verschiedener Anbieter.